

# Minister Althusmann macht auf Sommertour Halt in Lorse

Der Wirtschaftspolitiker der CDU sieht sich Naturspielplatz an/Platz ist Beispiel für ehrenamtliches Engagement

**Fladderlohausen** (ew). Politik auf dem Spielplatz? Ein wenig vielleicht, in lockerer Runde natürlich. Am Montagabend machte CDU-Wirtschaftsminister Bernd Althusmann auf dem Naturspielplatz in Fladderlohausen einen Zwischenstopp. Aktuell ist er auf Sommertour. Das Motto des Christdemokraten: „Starker ländlicher Raum und ehrenamtliches Engagement“.

Aus Sicht der Lorser passt diese Überschrift gut: In ihrem Naturspielplatz steckt viel Eigenleistung und großes ehrenamt-

liches Engagement, erklärten sie Althusmann. Eine Hälfte der ein Hektar großen Fläche pachtete die Gemeinde Holdorf von den Landesforsten. Sie steht nun dem Verein Zukunft für Jugend Holdorf zur Verfügung. Die andere Hälfte wurde aufgeforstet.

Die Geschäftsführerin des Vereins, Inge Olberding, erinnerte an die Geschichte des Projektes. 2017 startete es; 2019 wurde es beendet. Die Kosten: 63000 Euro. Zehn Prozent seien öffentliche Mittel; 40 Prozent kämen über das EU-Programm Leader. Auch die Anwohner seien in das Projekt einbezogen worden. Dazu hätten lokale Firmen die Initiatoren unterstützt.

Zwar fehlt dem Spielplatz Corona-bedingt noch die große Einweihungsparty. Eine offizielle Veranstaltung hat der Spielplatz nun immerhin schon hinter sich. Neben dem Landesminister Althusmann stellten sich unter anderem die CDU-Bundstagsabgeordnete Silvia Breher und der Vechtaer CDU-Kreisvorsitzende André Hüttemeyer den Bürgerinnen und Bürgern vor.

Althusmann lobte das Engagement der Lorser. Besonders in der Corona-Zeit seien die Menschen enger zusammengewachsen. Er selber komme aus einem Dorf; dort sei es ähnlich. Bevor die Gäste wieder abreisen mussten, überreichte Bürgermeister Dr. Wolfgang Krug noch ein Geschenk: die Fladderlohausentasse. Auch trugen sich die Besucher in das Gästebuch der Gemeinde Holdorf ein.



Bürgermeister Wolfgang Krug freut sich über die Grüße im Gästebuch der Gemeinde Holdorf.  
Foto: E.Wenzel



Kommunalwahl 2021